

# Gesamtverträge

## Gesamtvertrag Speichermedienvergütung „Neue Medien“

### Parteien

Austro-Mechana Gesellschaft zur Wahrnehmung mechanisch-musikalischer Urheberrechte GesmbH  
Literar-Mechana Wahrnehmungsgesellschaft für Urheberrechte GesmbH  
LSG Wahrnehmung von Leistungsschutzrechten GesmbH  
VAM Verwertungsgesellschaft für audiovisuelle Medien GmbH  
Bildrecht GmbH Gesellschaft zur Wahrnehmung visueller Rechte  
VdFS Verwertungsgesellschaft der Filmschaffenden  
VGR Verwertungsgesellschaft Rundfunk

### und

Bundesgremium des Elektro- und Einrichtungsfachhandels  
Bundesgremium des Handels mit Maschinen, Computersystemen, Sekundärrohstoffen, technischem und industriellem Bedarf  
Bundesgremium des Versand-, Internet- und allgemeinen Handels  
Bundesgremium des Foto-, Optik- und Medizinproduktehandels  
Fachverband der Film- und Musikwirtschaft

### Gegenstand

Die Regelung der Rechte und Pflichten der Verwertungsgesellschaften und der Zahlungspflichtigen bzw. der Einzelvertragspartner insbesondere aus den Ansprüchen nach §§42b, 71 Abs 1, 74 Abs 7, 76 Abs 4, 87a und 90a UrhG für Neue Medien (Integrierte Speicher in Mobiltelefonen mit Musik- und/oder Videoabspieلفunktion, integrierte Speicher in Tablets, integrierte Speicher in PC, Desktop Computer, Notebook, SubNotebook, Ultrabook, Netbook, Laptop, Festplatte als Einzelspeichermedium, externe Speicherkarten, digitale Bilderrahmen, Smartwatches).

### Örtlicher und fachlicher Geltungsbereich

Ohne Einschränkung für das Staatsgebiet der Republik Österreich.

### Geltungsbeginn

1.10.2015

# Rahmenvertrag Speichermedienvergütung „Neue Medien“

## Parteien

Austro-Mechana Gesellschaft zur Wahrnehmung mechanisch-musikalischer Urheberrechte GesmbH  
Literar-Mechana Wahrnehmungsgesellschaft für Urheberrechte GesmbH  
LSG Wahrnehmung von Leistungsschutzrechten GesmbH  
VAM Verwertungsgesellschaft für audiovisuelle Medien GmbH  
Bildrecht GmbH Gesellschaft zur Wahrnehmung visueller Rechte  
VdFS Verwertungsgesellschaft der Filmschaffenden  
VGR Verwertungsgesellschaft Rundfunk

## und

Bundesgremium des Elektro- und Einrichtungsfachhandels  
Bundesgremium des Handels mit Maschinen, Computersystemen, Sekundärrohstoffen, technischem und industriellem Bedarf  
Bundesgremium des Versand-, Internet- und allgemeinen Handels  
Bundesgremium des Foto-, Optik- und Medizinproduktehandels  
Fachverband der Film- und Musikwirtschaft

## Gegenstand

Die Regelung der Rechte und Pflichten der Verwertungsgesellschaften und der Zahlungspflichtigen bzw. der Einzelvertragspartner insbesondere aus den Ansprüchen nach §§42b, 71 Abs 1, 74 Abs 7, 76 Abs 4, 87a und 90a UrhG für Neue Medien (Integrierte Speicher in Mobiltelefonen mit Musik- und/oder Videoabspieلفunktion, integrierte Speicher in Tablets, integrierte Speicher in PC, Desktop Computer, Notebook, SubNotebook, Ultrabook, Netbook, Laptop, Festplatte als Einzelspeichermedium).

## Örtlicher und fachlicher Geltungsbereich

Ohne Einschränkung für das Staatsgebiet der Republik Österreich.

## Geltungsdauer

1.1.2012 bzw. 1.1.2013 bis 30.9.2015

# Gesamtvertrag Leerkassettenvergütung

## Parteien

Austro-Mechana Gesellschaft zur Wahrnehmung mechanisch-musikalischer  
Urheberrechte GesmbH  
Literar-Mechana Wahrnehmungsgesellschaft für Urheberrechte GesmbH  
LSG Wahrnehmung von Leistungsschutzrechten GesmbH  
ÖSTIG Österreichische Interpretengesellschaft  
VAM Verwertungsgesellschaft für audiovisuelle Medien GmbH  
VBK Verwertungsgesellschaft bildender Künstler  
VdFS Verwertungsgesellschaft der Filmschaffenden  
VGR Verwertungsgesellschaft Rundfunk

## und

Bundesgremium des Radio- und Elektrohandels, Wirtschaftskammer Österreich  
Bundesgremium des Handels mit Maschinen, Computersystemen, technischem und  
industriellem Bedarf, Wirtschaftskammer Österreich  
Bundesgremium der Warenhäuser und des Versandhandels, Wirtschaftskammer  
Österreich  
Fachverband der Audiovisions- und Filmindustrie Österreichs, Wirtschaftskammer  
Österreich

## Gegenstand

Die Höhe der angemessenen Vergütung, die Rechte und Pflichten der Verwertungs-  
gesellschaften, der Zahlungspflichtigen und der Einzelvertragspartner insbesondere aus  
den Ansprüchen nach §§ 42b Abs 1, 69 Abs 2, 74 Abs 7, § 76 Abs 4 und 87a UrhG  
betreffend die "Leerkassettenvergütung", auf die der Urheber Anspruch hat, wenn das  
Trägermaterial im Inland gewerbsmäßig entgeltlich in den Verkehr kommt, sofern von  
einem Werk, das durch Rundfunk gesendet, der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt oder  
auf einem zu Handelszwecken hergestellten Bild- oder Schallträger festgehalten worden  
ist, seiner Art nach zu erwarten ist, dass es durch Festhalten auf einem Bild- oder  
Schallträger nach § 42 Abs 2 bis 7 UrhG zum eigenen oder zum privaten Gebrauch  
vervielfältigt wird.

## Örtlicher und fachlicher Geltungsbereich

Ohne Einschränkung für das Staatsgebiet der Republik Österreich.

## Geltungsbeginn

Erstmalig abgeschlossen am 22. Juli 1988, abgeändert am 16. Dezember 1991, am 22.  
Dezember 1992, am 15. Dezember 1993, am 17. Februar 1998, am 23. November 1998,  
am 20. Dezember 1999, am 11. Jänner 2001, am 22. Februar 2007 und am 4. Jänner  
2010.

# Gesamtvertrag Kabel-TV

## Parteien

VdFS – Verwertungsgesellschaft der Filmschaffenden Gen.m.b.H  
und  
Fachverband der Telekommunikations- und Rundfunkunternehmen in der  
Wirtschaftskammer Österreich

## Gegenstand

Gegenstand dieses Vertrages ist das von den Mitgliedern des Fachverbandes der Telekommunikations- und Rundfunkunternehmen (im Folgenden kurz „Kabelnetzbetreiber“ genannt) an die VDFS zu zahlende Entgelt für das Wahrnehmbarmachen von Werken und Gegenständen der verwandten Schutzrechte mit Hilfe von Leitungen im Inland, die durch Rundfunk (Hörrundfunk und Fernsehen, einschließlich Rundfunksendungen über Satellit) gesendet worden sind (Weitersendung im Sinne des §§ 17 Abs 2, 59a UrhG), soweit diese zum Repertoire der VDFS gehören. Dies umfasst auch einen allenfalls notwendigen Signaltransport, durch welches technische Mittel immer (also insbesondere auch durch eine Richtfunkstrecke).

## Örtlicher und fachlicher Geltungsbereich

Ohne Einschränkung für das Staatsgebiet der Republik Österreich.

## Geltungsbeginn

1.1.2007

# Gesamtvertrag integrale Weitersendung von Rundfunksendungen über Kommunikationsnetze („Handy-TV“)

## Parteien

**Literar-Mechana** Wahrnehmungsgesellschaft für Urheberrechte GesmbH  
**VdFS** Verwertungsgesellschaft der Filmschaffenden Gen.m.b.H.  
**VBK** Verwertungsgesellschaft bildender Künstler, Fotografen und Choreografen  
**VAM** Verwertungsgesellschaft für audiovisuelle Medien  
und  
**Fachverband der Telekommunikations- und Rundfunkunternehmen,**  
Wirtschaftskammer Österreich

## Gegenstand

Die Erteilung von Werknutzungsbewilligungen für die gleichzeitige, vollständige und unveränderte Weitersendung von Fernsehsendungen über Kommunikationsnetze (=Leitungen) (integrale Kabelweitersendung gem. § 59a UrhG) durch die Verwertungsgesellschaften an Telekommunikationsanbieter, die Mitglieder des oben genannten Fachverbandes sind sowie die Regelung der Höhe und der Abrechnung des für

die Erteilung der Werknutzungsbewilligung an die Verwertungsgesellschaften zu entrichtenden Entgeltes.

#### **Örtlicher und fachlicher Geltungsbereich**

Ohne Einschränkung für das Staatsgebiet der Republik Österreich.

#### **Geltungsbeginn**

1.1.2010

## **Vertrag Öffentliche Fernseh wiedergabe in Gastgewerbebetrieben**

#### **Parteien**

**VdFS** Verwertungsgesellschaft der Filmschaffenden  
und  
**Verband der Konzertlokalbesitzer und aller Veranstalter Österreichs (KLBV)**

#### **Gegenstand**

Entgelt, das an die VdFS für die Erteilung der Bewilligung zu entrichten ist, zum Repertoire der VdFS gehörende Werke der Filmkunst und Laufbilder, die durch Rundfunk gesendet werden mittels eines Fernsehempfangsgeräts öffentlich aufzuführen (öffentliche Fernseh wiedergabe)

#### **Örtlicher und fachlicher Geltungsbereich**

Ohne Einschränkung für das Staatsgebiet der Republik Österreich.

#### **Geltungsbeginn**

8.8.2001

## **Vertrag über die Öffentliche Wiedergabe von Filmen in der Lehre**

#### **Parteien**

**VdFS** Verwertungsgesellschaft der Filmschaffenden  
**VAM** Verwertungsgesellschaft für audiovisuelle Medien  
**VGR** Verwertungsgesellschaft Rundfunk  
**AKM** Gesellschaft der Autoren, Komponisten und Musikverleger  
**Literar-Mechana** Wahrnehmungsgesellschaft für Urheberrechte  
**VBK** Verwertungsgesellschaft bildender Künstler, Fotografen und Choreografen

und  
**Österreichische Rektorenkonferenz**

### **Gegenstand**

Die Regelung der Vergütungsansprüche (Entgeltansprüche) für die öffentliche Wiedergabe im Sinn des § 56 c UrhG für Zwecke der Lehre an Universitäten.

### **Örtlicher und fachlicher Geltungsbereich**

Ohne Einschränkung für das Staatsgebiet der Republik Österreich.

### **Geltungsbeginn**

1.1.2004

## **Vertrag über die Öffentliche Wiedergabe von Filmen an Fachhochschulen**

### **Parteien**

**AKM** Gesellschaft der Autoren, Komponisten und Musikverleger  
**Bildrecht** Gesellschaft zur Wahrnehmung visueller Rechte  
**Literar-Mechana** Wahrnehmungsgesellschaft für Urheberrechte  
**VAM** Verwertungsgesellschaft für audiovisuelle Medien  
**VdFS** Verwertungsgesellschaft der Filmschaffenden  
**VGR** Verwertungsgesellschaft Rundfunk  
und  
**Österreichische Fachhochschul-Konferenz (FHK)**

### **Gegenstand**

Die Regelung der Vergütungsansprüche (Entgeltansprüche) für die öffentliche Wiedergabe im Sinn des § 56 c UrhG für Zwecke der Lehre an den österreichischen Fachhochschulen.

### **Örtlicher und fachlicher Geltungsbereich**

Ohne Einschränkung für das Staatsgebiet der Republik Österreich.

### **Geltungsbeginn**

30.6.2014

# Vertrag über die Öffentliche Wiedergabe von Filmen im Unterricht

## Parteien

**VdFS** Verwertungsgesellschaft der Filmschaffenden

**VAM** Verwertungsgesellschaft für audiovisuelle Medien

**VGR** Verwertungsgesellschaft Rundfunk

**AKM** Gesellschaft der Autoren, Komponisten und Musikverleger

**Literar-Mechana** Wahrnehmungsgesellschaft für Urheberrechte

**VBK** Verwertungsgesellschaft bildender Künstler, Fotografen und Choreografen und

**Bundesländer**

## Gegenstand

Die Regelung der Vergütungsansprüche (Entgeltansprüche) für die öffentliche Wiedergabe im Sinn des § 56 c UrhG für Zwecke des Unterrichts an den Schulen.

## Örtlicher und fachlicher Geltungsbereich

Ohne Einschränkung für das Staatsgebiet der Republik Österreich.

## Geltungsbeginn

September 2006

# Vertrag über die öffentliche Zuverfügungstellung für Unterricht und Lehre

## Parteien

**AKM** Autoren, Komponisten und Musikverleger reg. Gen. mbH

**AUSTRO-MECHANA** Gesellschaft zur Wahrnehmung mechanisch-musikalischer Urheberrechte GmbH

**Bildrecht** GmbH, Gesellschaft zur Wahrnehmung visueller Rechte

**Literar-Mechana** Wahrnehmungsgesellschaft für Urheberrechte GmbH

**LSG** Wahrnehmung von Leistungsschutzrechten Ges.m.b.H.

**VAM** Verwertungsgesellschaft für audiovisuelle Medien GmbH

**VdFS** Verwertungsgesellschaft der Filmschaffenden reg. Gen. mbH

**VGR** Verwertungsgesellschaft Rundfunk GmbH

und

**Österreichische Universitätenkonferenz (UNIKO)**

## Gegenstand

Die Regelung der Vergütungsansprüche (Entgeltansprüche) für die Vervielfältigung und öffentliche Zurverfügungstellung im Sinn des § 42g UrhG für Zwecke der Lehre an öffentlichen Universitäten.

## **örtlicher und fachlicher Geltungsbereich**

Ohne Einschränkung für das Staatsgebiet der Republik Österreich.

## **Geltungsbeginn**

1.10.2015

# **Vertrag über freie Werknutzungen von Menschen mit Behinderungen**

## **Parteien**

**Bildrecht** GmbH, Gesellschaft zur Wahrnehmung visueller Rechte  
**Literar-Mechana** Wahrnehmungsgesellschaft für Urheberrechte GmbH  
**LSG** Wahrnehmung von Leistungsschutzrechten Ges.m.b.H.  
**VAM** Verwertungsgesellschaft für audiovisuelle Medien GmbH  
**VdFS** Verwertungsgesellschaft der Filmschaffenden reg. Gen mbH  
**VGR** Verwertungsgesellschaft Rundfunk GmbH  
und  
**Hörbücherei des Blinden- und Sehbehindertenverbandes Österreich**

## **Gegenstand**

Die Regelung der Vergütungsansprüche (Entgeltansprüche) für die Vervielfältigung, Verbreitung und öffentliche Zurverfügungstellung eines erschienenen audiovisuellen Werkes an Menschen mit Behinderungen in einer für sie geeigneten Form zur nicht kommerziellen Benutzung, soweit ihnen wegen ihrer Behinderung der Zugang zum audiovisuellen Werk nicht möglich oder erheblich erschwert ist, im Sinn des § 42d UrhG.

## **örtlicher und fachlicher Geltungsbereich**

Ohne Einschränkung für das Staatsgebiet der Republik Österreich.

## **Geltungsbeginn**

1.1.2017